

Clinic of Crazy's

Die Crazy Heaven Klinik

Von feAtuRe

Kapitel 3: Das sind die patienten

Alles dreht sich, lauter Gesichter.

Nochmehr Geischter, Gesichter drehn sich, Kreisel.

Ein Schreck, ein Ruck, ein Kopf. "Autsch!"

feAtuRe steht auf, eine andere Person kippt um.

Im Gesicht eine Landkarte steht sie inmitten einer kleinen Gruppe, die sie betatscht und anspricht aus allen Richtungen.

feAtuRe antwortet in alle Richtungen,

Ein Klatschen, alle verschwinden und eine Person im Ärztekittel kommt auf sie zu

"Ich bin KarKu" beide reichen sich die Hand.

"Ich bin.."

"feAtuRe, ich weiß."

"Wieso? Woher?.."

"Ich bin der Leiter und Chefarzt der Klinik"

"Achso!"

Schnell wischt sie sich das gemalte aus dem Gesicht. schaut sich um, sieht das Mädchen welches kurz zuvor mit ihrem Kopf zusammengestoßen ist, mit x-Augen im Gras liegen.

KraKu:"Das ist ani, sie ist gern kraetiv. Das macht sie auch sehr gut, nur meist will sie kein Papier dafür." feAtuRe nickt stumm.

"aber sie ist auch sehr aufbrausend, lass uns lieber gehen."

Die beiden gehen über den Rasen, da erblickt feAtuRe Ky-san, welche einem Jungen hinterherläuft, der gelbe Federn an der Hose kleben hat und jedes mal springt und aufschreit, wenn sie ihm eine davon abzapft.

KraKu "Ky-san kennst du ja schon, kümmert sie sich nicht rührend um den kleinen Choco?"

Gerade rennt dieser hilfeschreiend an ihnen vorbei, dann ein noch lauterer Schrei.

feAtuRe hält drei gelbe Federn in der Hand, lässt sie aber sofort verschwinden und setzt einen Heiligenschein auf - der irgendwie schief liegt. Scheint wohl neue Mode.

"Lassen sie uns weiter gehn" grinst feAtuRe.

Ky-san und besonders Choco schauen ihnen verdutzt hinterher,

Dann betreten die beiden das große Gebäude.

"Ich werd dir dein Zimmer zeigen" meint KraKu.

Gleich am Eingang kullern ihnen 2 Personen entgegen und dann nach draußen.

Die eine hatte zwar vorher noch einen Umweg gegen einen der Sessel, was laut zu

vernehmen war.

"Das waren Kleine und Pandora, sie purzeln und kullern beide gerne.

Kleine fühöt sich immer so klein, wie eine Ameise fast, also sei vorsichtig in ihrer Nähe, dass du ruhig mit ihr redest und sie nicht erschreckst.

Und Pandora hält sich für einen Pandabären. Lustigerweise ist sie auch leicht verrückt nach Möhrchen."

Damit griff er in seine Kittel-Tasche und holte 2 Möhren hervor.

"Willst du eine?"

Im gleiche Moment hörte man von draußen etwas gegen die Tür klatschen.

Pandora schaute mit plattgedrücktem Gesicht und beiden Händen gegen die Scheibe durch die Türscheibe auf die 2 Möhren.

feAtuRe nahm eine Möhre und wollte zubeißen.

Doch ihre Zähne bissen auf Luft. Nochmal zubeißen. Wieder Luft.

Sie schaute in ihre Hand. Wo war die Möhre geblieben?

"Das muss chaosgeisterchen gewesen sein, er geistert hier überall rum und klaut auch gern mal Sachen."

Damit war auch das Gepäck der perplexen feAtuRe verschwunden.

Doch feAtuRe schaute nur mit glasigen Augen auf die zweite Möhre, die KraKu in der Hand hielt, bis er sie ihr gab.

Zufrieden knabberte sie auf dem weiteren Weg die Möhre.

Noch Grünzeug aus dem Mund hängend sah sie auf eine Art Tresortür.

KraKu reagierte sofort: " Das ist die Gummizellen, darin sitzt Cyber. Du darfst ihn nie rauslassen hörst du, denn sonst haben wir keinen Erzähler mehr.Du musst wissen sie oder er sind shizophren."

Waaaaaaaaaaaaaas?? Ich bin in einer Gummizelle????

Licht geht an.

Cyber sitzt inmitten einer rosanen Gummizelle."Oh, rosa.." In den Ecken lauter Spinnweben.

"Dann auch noch rosa!

Licht aus!"

Schwarz

Zu feAtuRe und KraKu

feAtuRe schaut wieder nach vorne, etwas springt auf sie zu, Peng!.

Jetzt steht es über ihr.

"Tia, lass unsern Neuankömmling in Ruhe!" hört man KraKu.

Im gleichen Moment umarmt und knuddelt feAtuRe den Tia (er erinnert sie an einen Hund).

KraKu: "Tia hält sich für einen Hund, wie du eben schon mitbekommen hast"

feAtuRe lässt ihn los...ein Mensch...Man sieht nur eine erschrecktes Gesicht...doch kein Hund.

Sie bekommt Tränen. Sie steht auf und lässt den verdutzten Tia einfach auf den Boden knalln.

"So wie es aussieht, würdest du bestens in die Knuddelgruppe passen."

"Kmu..?"

Sie spuckt den Möhrenstiel aus und trifft Tia, der mit kreiselnden Augen auf dem Boden liegt.

"Knuddelgruppe?"

"Ja, da könnt ihr knuddeln ohne Ende. Ich bin auch gern mal da. Und Ky san leitet das

natürlich.

Kleine, Pandora, Kazu und Phis sind auch mit dabei."

"Kazu? Phis?"

"Ja, Kazu tapst immer überall herum. Obwohl das schon lange nichtmehr vorgekommen ist.

Jedenfalls wirkt er wie ein Bär... Und im nächsten Moment hält er sich für einen Fisch, Phis hat oft Atembeschwerden, er fragt jeden über alles. Und da kann es passiern, dass er mal keine Luft mehr bekommt. Und im Geheimen, Phis und ich tielen auch noch eine Vorliebe, so wirklich verstehe ich auch nicht, wie....."

Als Erzähler darf ich das doch sicher mal im Hintergrund verschwinden lassen und erkläre euch einfach: Aprophis' und KraKu's gemeinsames Hobby ist die Schürzenjagt..... *ein dumper aufprall* Mein Kopf, aua... Was war das?

Ein Blick auf KraKu's Füße zeigt, ihm fehlt ein Schuh,

Nächstes Mal sollte ich wirklich die Geschichte stoppen, bevor ich meinen Mund aufreiße.

ein gequältes "Aua"

Wo waren wir stehen geblieben?

feAtuRe's Augen waren ganz groß geworden?

"Ein Bär? Wo ist dieser Kazu?"

Da kam Kazu gerade um die Ecke - ja, Erzähler sein, macht manchmal echt spaß *evilgrins* - und feAtuRe schnappte ihn.

Auf dem weiteren Weg zog sie ihn hinter sich her, wie einen zu großen Teddy.

"Bevor ich es vergesse." sagt KraKu "dort drüben ist mein Zimmer, daneben das von Ky-san und auf der anderen Seite wohnt Fair. Er ist auch ein Pfleger, macht aber gleichzeitig auch die Hausmeistertätigkeiten. Ein netter Zeitgenosse."

Damit knallte die Tür und ein knurrender Faircamion stand vor ihnen: "Was denn? Noch so ein Irrer für den Kindergarten hier?"

Damit ging er, Sie schauten ihm nach.

Als sie wieder zu KraKu blickte, bemerkte sie, dass dieser etwas am Bein hängen hatte und es abschütteln wollte.

"Das ist alli-x" sagt Kazu hinter ihr, der nun Zeit gefunden hatte, sich aus ihrem Griff zu befreien und aufzurichten.

"Sie klebt an KraKu. Und sie hat imaginäre Eichhörnchen um sich, man kann sie auch schnell mal verwirren.

Ich kann die ja den Rest zeigen."

Damit gingen sie weiter und ließen KraKu mit seinem Anhängsel zurück.

"Die letzte Tür im Gang führt zum Zimmer von Sasu. Man bekommt ihn selten zu Gesicht, und er ist der Psycho des Hauses. Er ist schon lange nichtmehr aus dem Zimmer gekommen."

Dann sah sie ihr Gepäck und ging darauf zu.

"Das Choasgeisterchen wird dir wohl die Sachen vorgetragen haben." hörte sie Kazu noch sagen, dann erblickte sie, was sie vermutete hatte: die Möhre; und griff nach ihr. Im selben Moment ergriff eine andere Hand die Möhre.

Mit glasigen Kulleraugen schaute sie in das Pandogesicht, in dessen Mund die Möhre verschwand.

"Wso, bu bift alscho meime meue Mibdbefommerim."

sagte diese mit vollem Mund.